

[1991.] Ein durch 20jährige Praxis im Sort- und Verlag routinirter Gehilfe (35 Jahre alt) sucht eine andere, möglichst selbständige dauernde Stelle. Derselbe ist auch mit den Druckereigeschäften vertraut u. im Besitz vorzüglicher Zeugnisse. Anträge mit Z. Z. besorgt die Exped. d. Bl. und wird Herr G. Elsäßer in Passau so gefällig sein, nähere Auskunft zu erteilen.

[1992.] Für einen jungen Mann, welcher augenblicklich sein Freiwilligenjahr abdiene, suche ich pr. 1. April d. J. eine passende Stelle. Derselbe hat bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden und dann noch zwei Jahre als Gehilfe gearbeitet. Ich kann denselben aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Gera. **R. Kindermann,**
in Fa. Kanitz' Sortiment.

[1993.] Ein in Commissions-Arbeiten tüchtiger jung. Mann sucht baldigst Stellung. Gef. Off. unter S. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1994.] Ein junger gebildeter Mann, welcher seine 4jähr. Lehrzeit in einer Buch- u. Musikalienhandlg. mit Zeitungsverlag aufs Frühjahr beendet, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seines Herrn Prinzipals, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Der Eintritt könnte am 1. April od. Mai erfolgen. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. sub K. L. # 1.

[1995.] Für einen Gymnasial-Tertianer wird eine Stelle als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Off. beliebe man unter W. St. an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zu senden.

Vermischte Anzeigen.

[1996.] Als wirksamste Insertions-Organe empfehle ich:

Giessener Anzeiger, Amts- u. Anzeigebblatt für den Kreis Giessen. Aufl. 3050.

Oberhessische Nachrichten, Zeitung für Stadt u. Land. Aufl. 2000.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzelle 20 \mathcal{M} resp. 15 \mathcal{M} , Beilagegebühr 12, resp. 8 \mathcal{M} für $\frac{1}{2}$ Bogen.

Der Giessener Anzeiger wird in der Stadt durchweg und in der Provinz von allen Behörden gelesen.

Die Oberhessischen Nachrichten finden ihre Leser in der liberalen Partei der ganzen Provinz.

Bei Nennung meiner Firmagewähre ich 60% Rabatt, bei wiederholter Insertion 65% Rabatt.

Giessen, den 7. Januar 1883.

Fr. E. Fehsenfeld.

Recensions-Exemplare.

[1997.]

Unterzeichneter erbietet sich, Recensions-Exemplare von Novitäten an Milwaukee deutsche Blätter (3 Tage- und 3 größere Wochen-Zeitungen) unentgeltlich zu übermitteln. Verleger wollen gef. davon Notiz nehmen und mir solche Bücher durch Herrn F. A. Brockhaus zukommen lassen, und werden ihnen dann die betr. Belege direct per Post zugehen.

Milwaukee, Wisc., U. S.

G. N. Caspar, Buchhandlung.

Rundschrift.

[1998.]

Um die allgemeine Einführung der Rundschrift auch für Volksschulen zu ermöglichen, haben wir den Preis der Schulausgabe Heft Nr. 1, 2 und 3 auf die Hälfte herabgesetzt.

Der Preis der Schulhefte Nr. 4 und 5, sowie sämtlicher Hefte zum Selbstunterricht in der Rundschrift bleiben unverändert.

Wir werden durch geeignete Publicationen sämtliche Regierungs- und Schulbehörden auf diese wesentliche Preisermäßigung aufmerksam machen, wodurch die Nachfrage nach unseren Schulheften unzweifelhaft noch weit lebhafter werden wird als bisher.

Der billige Preis dieser nach Inhalt wie äußerer Ausstattung gleich vorzüglichen Rundschrift-Uebungshefte gibt Ihnen neuen Anlass, die von uns direct benachrichtigten Schulen Ihres Bezirkes darauf aufmerksam zu machen, dass Sie unsere Rundschrift-hefte vorrätzig haben. Wir zweifeln nicht daran, dass Sie für den an einzelnen Exemplaren verringerten Nutzen durch vermehrten Absatz reichlich entschädigt werden.

Wir haben neue elegante Prospekte mit Probedruck hergestellt, wovon wir Handlungen, die solche direct an Lehrer übersenden wollen, auf Ersuchen eine Anzahl überlassen.

Da Sie nun auch die bei Ihnen vorrätigen Schulhefte Nr. 1, 2 und 3 zu 25 \mathcal{M} verkaufen müssen, so sind wir bereit, um Sie vor Schaden zu bewahren, die Differenz zwischen den Netto-Preisen zu vergüten, wenn Sie uns die betreffenden Hefte zur Abstempelung übersenden.

Wir liefern Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen, gern Hefte à cond. und verweisen auf Naumburg's Wahlzettel.

Bonn und Leipzig, 1. Januar 1883.

F. Soennecken's Verlag.

Neue Preise der Schulhefte
Nr. 1, 2 und 3.

Heft 1. mit 1 Sort. Federn ord. 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ,
in Rechn. 96 \mathcal{M} , baar 90 \mathcal{M} .

Heft 1. mit 6 Fed. No. 3. ord. 40 \mathcal{M} ,
in Rechn. 32 \mathcal{M} , baar 30 \mathcal{M} .

Heft 1. ohne Federn ord. 25 \mathcal{M} , in
Rechn. 21 \mathcal{M} , baar 20 \mathcal{M} .

Heft 2. ohne Federn ord. 25 \mathcal{M} , in
Rechn. 21 \mathcal{M} , baar 20 \mathcal{M} .

Heft 3. ohne Federn ord. 25 \mathcal{M} , in
in Rechn. 21 \mathcal{M} , baar 20 \mathcal{M} .

Ohne Frei-Exempl.

Wolf's

medizinisches Vademecum

ist momentan vergriffen!

[1999.]

In einigen Wochen wird der Neudruck beendigt sein.

Bitten um fernere freundliche Verwendung für dieses unentbehrliche und praktische Werkchen!

Hochachtend

Leipzig, den 10. Januar 1883.

Kössling'sche Buchhandlung
(Gustav Wolf).

Das Echo.

[2000.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{M}) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.

O.-M.-Zahlungen betreffend!

[2001.]

Bis zum 1. April d. J. geleistete Zahlungen à Conto des Ostermess-Saldo schreibe ich mit 5% Zinsen pro anno und 1% Mess-Agio gut, wenn die Zahlung *frankirt direct nach Berlin* und, falls in Papiergeld gezahlt wird, in *Reichscassenscheinen* erfolgt.

Berlin und Leipzig.

J. Guttentag
(D. Collin).

[2002.]

Ankündigungen
pädagogischer Werke u. Schulbücher
in dem
Rheinischen Schulmann.

Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen
herausgegeben von

Dr. G. Schumann, und **A. Bode**,
Regierungs- und Schul- Königl. Seminar-director
rath zu Trier. in Neuwied.

haben bei der voraussichtlich großen Verbreitung dieser Schulzeitung den wirksamsten Erfolg. Insertions-Preis für die gespaltene Zeile nur 25 \mathcal{M} .

Neuwied.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Einbanddecken und Sammelkasten
zur Gartenlaube.

[2003.]

Die seit 3 Jahren erscheinende neue Decke zur Gartenlaube ist mit so außerordentlichem Beifall aufgenommen worden, daß ich dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten Abonnenten angelegentlichst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommirten Buchbinderei der Herren Hübel & Denck hier, ausgeführt in braunem englischen Calico mit reichster Gold- und Schwarzpressung nach einem Entwurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der äußerst soliden gediegenen Ausführung besondere Beachtung verdienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wünschen zufolge entschlossen, auch Sammelkasten zur Aufbewahrung der einzelnen Nummern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei gleicher äußerer Ausstattung, wie die Decke, kann ich dieselben als durchaus solid und dauerhaft gearbeitet bestens empfehlen. Der äußerst billig gestellte Preis beträgt für die Decke 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} , für die Sammelkasten 3 \mathcal{M} .

Leipzig.

Rudolph Hartmann.